

BLZW

BürgerListe Zell-Weierbach

Info vom Juli 2016

Große Resonanz auf den Aushang der Ortspläne (21. – 24.04.2016)

Übergroße Bauvorhaben in Fuchsgasse 3 und Winkel 11/13 haben noch einmal deutlich gemacht: Wenn die Betroffenen sich nicht wehren, Ortschaftsrat und Stadt keinen Einhalt gebieten, entscheiden Investoren nach ihren Kriterien über die Gestaltung von Zell-Weierbach.

Die Bürgerinitiative „L(i)ebenswertes Zell-Weierbach“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Bürger gegen solche Mammut-Pläne zu mobilisieren und für eine Mitarbeit am Ortsentwicklungskonzept (OEK) zu gewinnen. Die BI wurde von Steffi und Wolfram Reister sowie Julia Ritter gegründet und ist überparteilich.

Vom 21.–24.04.2016 waren die Zeller ins Rathaus eingeladen, um die Pläne zum OEK (Stand Juni 2015) zu begutachten. Alfons End und Wolfgang Fey hatten sechs Teilpläne mit Fotos vorbereitet. Das erleichterte die Orientierung und machte Probleme anschaulich.



Über 200 Bürger haben das Angebot genutzt, diskutiert sowie Anregungen und Kritik auf den ausliegenden Fragebögen vermerkt. Wolfram Reister hat die Ergebnisse am 15.06. dem Ortschaftsrat vorgetragen. Alle waren begeistert. Auch die SPD-Fraktion und der Ortsvorsteher, die auf der OR-Sitzung vom 23.03. gegen den BLZW-Antrag zur Unterstützung der Aktion gestimmt hatten. Weitere Infos: www.liebenswertes-zell-weierbach.de.

Wie geht es weiter?

Mittwoch, 13.07.2016, 20 Uhr
Bürger-Informationsveranstaltung
der BI. Ort: Burgundersaal der WG.

Wir wünschen der BI einen guten Besuch und freuen uns, wenn sich mit dem 25.01. und 13.07. eine Tradition regelmäßiger Bürger-(Info)versammlungen herausbildet.

Gasthaus Sonne (1)

Am 13.04.2016 berichtete das OT: Die Trend Concept GmbH mit Sitz in Ortenberg kauft die „Sonne“. Die zukünftige Nutzung zielt auf Senioren.

Am 30.04.2016 hat Heribert Schramm die neuen Eigentümer angeschrieben und einen Austausch über die Pläne angeregt – mit allen Nachbarn, die dies wünschen. Ziel: Eine einvernehmliche Regelung.



Obwohl dieser Vorschlag von allen Angrenzern unterstützt wird, hat Trend Concept bisher nicht geantwortet. Schade! Denn eine gemeinsame Lösung könnte Vorbildcharakter haben für andere Bauprojekte. Und Ärger, Anwalts- und Gerichtskosten vermeiden helfen.

Aber vielleicht geht noch was. Denn mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 11.04.2016 (Aufstellung des Bebauungsplans „Obertal“) ist erst einmal Ruhe im Schacht. Auf der OR-Sitzung vom 15.06.2016 hat Daniel Ebneith (Leiter FB 3) klargestellt, dass während der zweijährigen Veränderungssperre weder Abrisse noch Neubauten erlaubt werden.

Jetzt kommt es darauf an, die Arbeit am OEK zügig wiederaufzunehmen. Unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Denn die OEK-Leitlinien sollten ihren Niederschlag im Bebauungsplan finden,

der dann rechtsverbindlich ist. Wir sind gespannt, ob der von Maximilian Krebs, dem neuen Sachbearbeiter im Bauamt, genannte Zeitplan eingehalten wird: Öffentliche Diskussion und Offenlage nach der Sommerpause 2016.

Gasthaus Sonne (2)

Drei der sechs Flüchtlingsfamilien aus der Sonne haben Wohnungen in Fessenbach und Zell-Weierbach gefunden. Neue Familien sind eingezogen. Insgesamt sechs Kindern wohnen jetzt dort. Richard Litterst hat einen Sandkasten spendiert, Richard Basler beim Aufbau geholfen, OV Wunsch für den Sand gesorgt. Bravo!

Am 04.06.2016 hat die Flüchtlingshilfe Rebland die von ihr Betreuten zum Ausflug an die Wolfgrube eingeladen. Am 23.07.2016, 15 Uhr, findet das 6. Begegnungscafé der katholischen Weingartengemeinde statt. Besucher sind herzlich willkommen. Weitere Infos über: www.fluechtlingshilfe-rebland.de.

Die Bürgerbus-Fahrpläne stehen!

Die parteiunabhängige Zeller Initiative „Bürger für Bürger“ und Ortschaftsräte von Fessenbach und Rammersweier haben die jeweiligen Fahrpläne fertig gestellt. Auch die Gesamtkonzeption steht. Der Bürgerbus soll an jeweils zwei Tagen in den Rebland-Gemeinden fahren.



Jetzt ist die Stadt am Zuge. Und wir: Ehrenamtliche Fahrer/innen werden gesucht! Weitere Infos über: Winfried Rudigier, Tel.: 0781/32150, E-Mail: rudigier@yahoo.com.

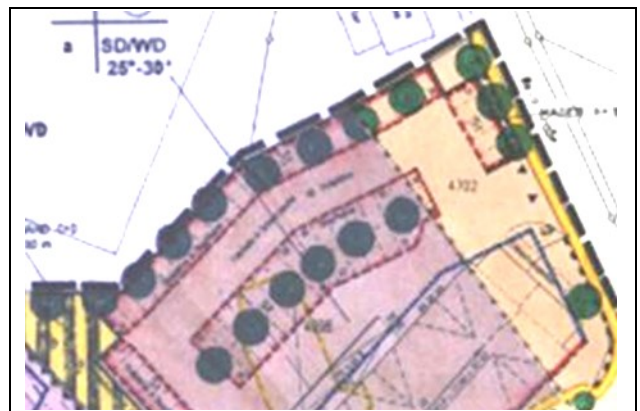
Penny-Parkplatz: Bei REWE angefragt

Der Discounter Penny gehört zur Rewe-Gruppe. Diese wirbt mit ihrem Engagement für „Klima und Ressourcen“. Dazu passt die Steinwüste auf dem

Penny-Markt in Rammersweier ganz und gar nicht. Lebende Bäume: Fehlanzeige.



Selbst wenn Penny nur Mieter und nicht Eigentümer ist: Er sollte ausreichenden Einfluss haben, um für die Einhaltung des Bebauungsplans zu sorgen. So sieht der aus (die runden Punkte sind Bäume):



Heribert Schramm hat sich Anfang Mai an das Gebäudemanagement von Rewe gewandt. Bei Redaktionsschluss gab es noch keine Rückmeldung. Sollte es dabei bleiben, meinen wir: Manchmal bewirkt eine Unterschriftensammlung Wunder!

Glückwunsch für Jürgen Wernke

Am 22.04.2016 ist BLZW-Ortschaftsrat Jürgen Wernke zum Vorsitzenden des FV Zell-Weierbach gewählt worden. Wir gratulieren!

Sommerhock der BLZW am 21.07.2016

Wer sich in entspannter Atmosphäre mit uns austauschen möchte, wende sich an: christian.ghane@gmx.de.

www.blzw.de – info@blzw.de

